

INHALT

Ein Abend mit Wolfgang Joop

9

1

»ICH WAR TRÄUMEND GANZ WOANDERS..

Kindheit und Jugend zwischen
Potsdam und Braunschweig

15

2

»RÜCKBLICKEND WÜRDE ICH UNS ALS TOLLKÜHN BEZEICHNEN..

Frühes Familienleben in
Braunschweig und Hamburg

49

3

»MIR WAR IMMER DIE TAGESLICHTTAUGLICHKEIT WICHTIG..

Über die Nächte in
Hamburg, Berlin und New York

91

4

»... UND PENGI - ES KLAPPTE!«

Joop!

105

5

»THEN YOU ARE A WUNDERKIND.«

Neuanfang in Deutschland

125

6

»DIE MODE IST EINE
VERFÜHRUNGSKÜNSTLERIN.«

Wunderkinds Gang über das Eis

153

7

»ICH GLAUBE NICHT
AN DIE ABSOLUTE WAHRHEIT.«

Schönheit und Mode

165

8

»DEN GEGNER
MIT GLANZ TÄUSCHEN.«

Über Ruhm, Rivalen, Frauen und Männer

183

9

»DER KÜNSTLER GIBT UNSERER
ZEIT UND UNSERER SEELE EIN GESICHT.«

Das eigene Werk als Rettung

197

10

»ABER DIE HEIMAT
IST WEITER WEG DENN JE ...«
Potsdam als Sehnsuchtsort

209

Bildnachweis

223